

BUGATTI CHIRON PUR SPORT „GRAND PRIX“ DEBÜTIERT BEI TOP MARQUES MONACO



Die vom erfolgreichen Rennfahrer Louis Chiron inspirierte Konfiguration wird auf der exklusiven Luxusautomesse von Monaco erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die französische Riviera, 1931. Auf Platz 11 der Startaufstellung lauert der Monegasse Louis Chiron hinter dem Lenkrad seines Bugatti Type 51. Gleich fällt die Startflagge — und ein legendäres Rennen beginnt, das Louis Chiron mit seinem Bugatti den Großen Preis von Monaco gewinnt. Bis heute ist er der einzige Monegasse, der einen Heim-Grand-Prix gewinnt. Jean Bugatti, Sohn des Gründers Ettore Bugatti, beobachtet mit Bewunderung, wie Louis Chiron bei diesem Rennen seinen Ruf als einer der großen Rennfahrer der frühen Ära festigt. Die Auswirkungen seines damaligen Triumphes in Monaco sind so groß, dass die modernen Hypersportwagen von Bugatti noch mehr als 90 Jahre später davon profitieren.

Wie der Chiron Pur Sport¹ „Grand Prix“. Er wurde im Rahmen von Bugattis Individualisierungsprogramm „Sur Measure“ für einen Sammler konzipiert und wird bei der „Top Marques Monaco“ nun erstmals in der Öffentlichkeit gezeigt.

Die Messe unter der Schirmherrschaft von Fürst Albert II von Monaco findet in diesem Jahr vom 9. bis 12. Juni zum 17. Mal statt. Ausgestellt werden einige der begehrtesten klassischen und modernen Automobile im Grimaldi-Forum in direkter Nähe zum Mittelmeer. Die Veranstaltung gilt als die exklusivste Automobilausstellung der Welt, alleine schon wegen der in Monaco ansässigen Klientel. Bugatti zählt zu den wichtigsten Ausstellern.

Bugatti Monaco, neuer Partner im weltweit wachsenden Händlernetz von Bugatti, repräsentiert das französische Unternehmen gleich mit drei Hypersportwagen. Neben dem Chiron Pur Sport „Grand Prix“ zählt dazu das Sondermodell von 2019 Chiron Sport² „110 Ans BUGATTI“ in stahlblauem Mattkarbon und ein Veyron Grand Sport aus dem Jahre 2010 in italienischem Rot und schwarzem Pur Sang Split mit karminrotem Interieur.

„Top Marques Monaco ist der ideale Ort, um den Chiron Pur Sport „Grand Prix“ potentiellen Kunden vorzustellen. Der individualisierte Hypersportwagen ist eine Hommage an die Leistungen früherer Grand Prix Rennfahrer, die in den 1920er- und 1930er-Jahren am Steuer von Bugattis Rennwagen saßen,“ erläutert Hendrik Malinowski, Managing Director – Sales and Marketing bei Bugatti Automobiles. „Nun kehrt ein „Grand Prix“ an einen der Orte zurück, durch die seine Vorgänger heldenhaft kurvten. Besucher werden die Liebe zum Detail und die Handwerkskunst bewundern können, die unser Sur-Measure-Team in den Chiron Pur Sport „Grand Prix“ investiert hat.“

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Louis Chiron ist nicht nur Namensgeber des Bugatti Chiron, sondern auch einer der erfolgreichsten Rennfahrer des frühen 20. Jahrhunderts. 1931 gewann er in seinem Type 51, einer weiterentwickelten Version des Type 35, zusammen mit Achille Varzi auch den Großen Preis von Frankreich in Montlhéry. Damals prangte die Startnummer 32 in großen Lettern auf ihrem Rennwagen; sie findet sich auch auf dem Chiron Pur Sport „Grand Prix“ wieder.

Diese von Hand aufgetragene Nummer zählt zu den vielen Details, die Bugatti speziell für dieses Fahrzeug erschaffen hat. Als Hommage an die legendären Grand-Prix-Rennwagen von Bugatti der 1920er- und 1930er-Jahre entwickelte der Luxusautomobilhersteller zudem zwei neue Außenfarben und ein in Handarbeit aufzutragendes EB-Muster für die vorderen Kotflügel, das sich auf der Türverkleidung im Innenraum wiederholt. Für beides mussten die Experten vollkommen neuartige Verfahrenstechniken erarbeiten.

Die Motive „32“ und „Grand Prix“ findet man auch im Interieur auf einer speziellen Einlage in der Mittelkonsole aus schwarz eloxiertem Aluminium mit einer handgemalten silbernen Aufschrift wieder. Ebenso auf den Türschwellern, Kopfstützen und Einstiegsleuchten. Dazu zeichnet ein subtiles Branding den Chiron Pur Sport „Grand Prix“ als seltenes und einzigartiges Produkt des Programms aus.

Bugatti „Sur Measure“ baut auf der langjährigen Expertise der Marke in den Bereichen Karosseriebau, Lackierung, handgefertigte Innenausstattung und Stickerei auf; es bündelt

das Know-How von Designern und Ingenieuren, um der wachsenden Kundennachfrage nach individualisiertem Designs, Materialien und Oberflächengestaltung nachzukommen.

² Chiron Pur Sport: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G

² Chiron Sport: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G